ORATIO AUREA.

Diz ist von dem guldime almusen.

Nim drier slatte almusen, zewi suelher slatte du wellest, daz dritte si lith unt tali (*l.* teile) ir igeliz in dru funzic, unt opher dru in ere sancte trinitatis unt sprich zigiliem: *Suscipe sancta trinitas hanc oblationem et orationem, quam tibi offero pro animabus vel pro anima famuli tui (famule tue) et pro animabus omnium fidelium defunctorum.* Sprich *Pater noster.* Darnach opher finvu (*oder* funvi?) in ere Christis martir unt siner funf wunten unt sprich *Pater noster.* Darnach in ere sancte Marie. Sprich igelichem opher: *Suscipe sancta t.* unt *Pater noster.* Unt opher denne den níun choren den heiligen engelen, angelorum, archangelorum, tronorum, dominationum, principatum, potestatum, virtutum, Cherubim, Seraphim, viginti IIII. seniorum, innocentum, trium magorum, trium puerorum, quatuor coronatorum, patriarcharum, prophetarum, apostolorum, martirum, confessorum, virginum, omniumque sanctorum et omnium beatorum spirituum. Unt opher dei dru funfzich almusen for aime crucifixo unt fal nider úf die erde unt reche dine hente hinze himele unt sprich ob igelichem funfzih salmen: *Ad Dominum cum tribulatione* unze hinz *Laudate nomen D.,* unt sprich also ophte mit úftegeiacten (*l.* uffe geracten) hanten: *Suscipe sancta trinitas* unt *Pater noster.* Swívil ist, di iz mit dir tunt, daz ist gúth.

Aus der Bamberger pergamenthandschrift Ed. IV. 17 des zwölften jahrhunderts nach einer abschrift Jaffés.

K. M.

ZUM LUDWIGSLIEDE.

Herr professor Zacher hat in einer ausführlichen recension von Pischons leitfaden zur geschichte der deutschen litteratur, die ohne zweifel für den herausgeber und die freunde des buches viel belehrendes enthält, die gelegenheit ergriffen auch mir nebenbei